



Bundesministerium für Digitales und Verkehr • 11030 Berlin

Präsidentin des Deutschen Bundestages
Frau Bärbel Bas MdB
- Parlamentssekretariat -
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 12.08.2022
Seite 1 von 1

Oliver Luksic, MdB

Parlamentarischer Staatssekretär
Koordinator der Bundesregierung
für Güterverkehr und Logistik

Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Postanschrift
11030 Berlin

Tel. +49 30 18-300-2100
Fax +49 30 18-300-2119

psts-l@bmdv.bund.de

www.bmdv.bund.de

Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner und der Fraktion
der AfD betreffend

**„Barrierefreiheit von Bahnhöfen und Verkehrsstationen in Thürin-
gen“**

- Drucksache 20/2705

Anlagen: Antwort der Bundesregierung auf die oben bezeichnete
Kleine Anfrage

Sehr geehrte Frau Bundestagspräsidentin,

als Anlage übersende ich die Antwort der Bundesregierung auf die oben
bezeichnete Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Luksic

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner und der Fraktion der AfD betreffend
„Barrierefreiheit von Bahnhöfen und Verkehrsstationen in Thüringen“
- Drucksache 20/2705

Frage 1: *Was versteht die Bundesregierung unter einem barrierefreien Bahnhof (vgl. Vorbemerkung)?*

Antwort:

Auf die Barrierefreiheit an Verkehrsstationen wirken verschiedene Aspekte ein, da jede Nutzergruppe unterschiedliche Bedürfnisse hat. Die Deutsche Bahn AG (DB AG) hat auf der Basis der EU-Verordnung TSI PRM das Bewertungssystem „Weitreichende Barrierefreiheit“ entwickelt. Es umfasst verschiedene Merkmale bzw. Ausstattungen für die barrierefreie Zugänglichkeit der Bahnhöfe, darunter:

1. Stufenfreiheit der Zugänge, mittels Aufzug, langer Rampe, Gehwegen oder ebenerdigen Zugang zum Bahnsteig,
2. Zugzielanzeiger oder Dynamische Schriftanzeiger (DSA) auf dem Bahnsteig,
3. Lautsprecheranlage oder DSA mit Akustikmodul auf dem Bahnsteig,
4. Taktile Wegeleitung vom Eingang bis zum Bahnsteig (mit baulichen Leitelementen, z.B. Handläufen, bei Bedarf Bodenindikatoren),
5. Taktiles Leitsystem auf dem Bahnsteig,
6. Taktile Handlaufschilder an allen Treppen und Rampen zum Bahnsteig,
7. Markierte Treppenstufen an allen Treppen zum Bahnsteig,
8. Kontrastreiche Wegeleitung, z. B. blau-gelb/weiß.

Frage 2: *Wie viele und welche Bahnhöfe und Verkehrsstationen in Thüringen befinden sich im Bundesland?*

Antwort:

Im Land Thüringen gibt es 276 aktive Bahnhöfe und Verkehrsstationen (Stand Dezember 2021).

Frage 3: *Wie viele dieser in der Antwort auf Frage 2 genannten Bahnhöfe und Verkehrsstationen sind barrierefrei?*

Frage 4: *Welche dieser in der Antwort auf Frage 2 genannten Bahnhöfe und Verkehrsstationen in Thüringen sind aus jeweils welchen Gründen nicht barrierefrei (bitte einzeln auflisten)?*

Antwort:

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Mit Stand Dezember 2021 sind nach Auskunft der DB AG 209 der 276 Stationen in Thüringen stufenfrei erreichbar. Eine Auflistung der einzelnen Bahnhöfe und Verkehrsstationen mit ihren Merkmalen der Barrierefreiheit ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Frage 5: *Wie viele und welche dieser in der Antwort auf Frage 2 genannten Thüringer Bahnhöfe und Verkehrsstationen sollen in der aktuellen Legislaturperiode barrierefrei umgestaltet werden? Auf welche Höhe belaufen sich jeweils die Kosten und welche Maßnahmen sollen ergriffen werden?*

Antwort:

Im Rahmen der Förderinitiative zur Attraktivitätssteigerung und Barrierefreiheit von Bahnhöfen (FABB) werden die Stationen Rudolstadt und Nordhausen in Thüringen barrierefrei ausgebaut. An weiteren 14 Stationen führt die DB AG Umbauten zur Herstellung von Merkmalen der Barrierefreiheit durch. Hierbei verbessert die DB AG die Barrierefreiheit unter anderem, indem sie Bahnsteige erneuert bzw. erhöht, Aufzüge oder Rampen errichtet oder die Wegeleitung und Reisendeninformation anpasst. Eine Tabelle mit der detaillierten Aufschlüsselung ist als Anlage 2 beigefügt.

Frage 6: *Auf welche Summe belaufen sich die Mittel, die für den Ausbau der sich in Bundeshand befindlichen Bahnhöfe und Verkehrsstationen zu barrierefreien Bahnhöfen bzw. Verkehrsstationen in Thüringen seit dem Jahr 2017 aufgewendet wurden?*

Antwort:

Seit 2017 wurden rund 50 Millionen Euro für den Ausbau von barrierefreien Bahnhöfen in Thüringen aufgewendet.

Frage 7: *Welche Priorität misst die Bundesregierung der Barrierefreiheit von Bahnhöfen bei?*

Antwort:

Der Barrierefreiheit von Bahnhöfen misst das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) eine hohe Priorität bei. Im Fokus des Programms „BahnhofskonzeptPlus“ des BMDV stehen die Attraktivitätssteigerung und die Barrierefreiheit von Personenbahnhöfen. Das Gesamtprogramm hat bis zum Jahr 2030 ein Finanzierungsvolumen von ca. 5 Mrd. Euro für die Modernisierung von mehr als 3.000 Verkehrsstationen und Empfangsgebäude der Eisenbahnen des Bundes.